

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is the shortest and has a yellow base. The middle bar is the tallest and has a red top section and a yellow base. The rightmost bar is of medium height and has a red top section and a yellow base.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Marburg-Biedenkopf
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	241 226	100,0	117 523	123 703
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 855	4,1	5 081	4 774
5 - 9	10 660	4,4	5 490	5 170
10 - 14	12 310	5,1	6 327	5 983
15 - 19	13 231	5,5	6 664	6 567
20 - 24	20 029	8,3	9 361	10 668
25 - 29	17 476	7,2	8 669	8 807
30 - 34	14 425	6,0	7 306	7 119
35 - 39	13 852	5,7	6 905	6 947
40 - 44	17 904	7,4	8 998	8 906
45 - 49	20 247	8,4	10 324	9 923
50 - 54	18 081	7,5	9 062	9 019
55 - 59	15 332	6,4	7 588	7 744
60 - 64	13 322	5,5	6 530	6 792
65 - 69	10 272	4,3	4 992	5 280
70 - 74	13 231	5,5	6 212	7 019
75 - 79	9 010	3,7	3 974	5 036
80 - 84	6 698	2,8	2 624	4 074
85 - 89	3 804	1,6	1 087	2 717
90 und älter	1 487	0,6	329	1 158
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 805	2,4	2 963	2 842
3 - 5	6 072	2,5	3 157	2 915
6 - 9	8 638	3,6	4 451	4 187
10 - 15	14 843	6,2	7 623	7 220
16 - 18	7 750	3,2	3 931	3 819
19 - 24	22 977	9,5	10 798	12 179
25 - 39	45 753	19,0	22 880	22 873
40 - 59	71 564	29,7	35 972	35 592
60 - 66	16 797	7,0	8 273	8 524
67 - 74	20 028	8,3	9 461	10 567
75 und älter	20 999	8,7	8 014	12 985
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	103 200	42,8	54 573	48 627
Verheiratet	107 830	44,7	53 950	53 880
Verwitwet	15 928	6,6	2 880	13 048
Geschieden	14 114	5,9	6 041	8 073
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(138)	(0,1)	72	66
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	(7)	(0,0)	7	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	224 422	93,0	109 408	115 014
Bosnien und Herzegowina	128	0,1	70	58
Griechenland	227	0,1	134	93
Italien	1 162	0,5	610	552
Kasachstan	198	0,1	79	(119)
Kroatien	159	0,1	69	90
Niederlande	136	0,1	78	(58)
Österreich	246	0,1	126	(120)
Polen	818	0,3	382	436
Rumänien	382	0,2	218	164
Russische Föderation	667	0,3	223	444
Türkei	6 432	2,7	3 235	3 197
Ukraine	393	0,2	147	246
Sonstige	5 856	2,4	2 744	3 112
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	46 610	19,4	21 820	24 800
Evangelische Kirche	135 230	56,3	63 600	71 630
Evangelische Freikirchen	6 420	2,7	2 930	3 480
Orthodoxe Kirchen	2 970	1,2	1 620	1 350
Jüdische Gemeinden	300	0,1	/	/
Sonstige	6 100	2,5	3 130	2 980
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 370	17,7	23 520	18 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	129 250	53,9	68 190	61 060
Erwerbstätige	123 860	51,6	65 540	58 320
Erwerbslose	5 400	2,2	2 650	2 750
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 470	1,9	2 360	2 100
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	930	0,4	290	640
Nichterwerbspersonen	110 750	46,1	48 660	62 090
Personen unterhalb des Mindestalters	32 560	13,6	16 840	15 720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 070	19,6	20 430	26 640
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 590	6,9	7 980	8 610
Hausfrauen und Hausmänner	8 020	3,3	/	7 720
Sonstige	6 510	2,7	3 120	3 400
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	105 250	85,0	54 310	50 940
Beamte/-innen	7 290	5,9	4 340	2 960
Selbstständige mit Beschäftigten	4 830	3,9	3 580	1 240
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 470	4,4	2 990	2 490
Mithelfende Familienangehörige	1 010	0,8	320	690
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 830	4,8	4 410	1 410
Akademische Berufe	23 250	19,1	11 550	11 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 080	19,0	10 900	12 190
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 960	12,3	5 090	9 870
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 360	14,3	5 210	12 150
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	1,0	1 020	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 290	13,4	14 910	1 380
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 700	6,3	6 340	1 370
Hilfsarbeitskräfte	11 270	9,3	4 090	7 180
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,5	570	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 190	1,0	810	390
Produzierendes Gewerbe	36 470	29,4	27 320	9 150
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29 880	24,1	21 510	8 360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 350)	(1,1)	(1 200)	160
Baugewerbe	5 240	4,2	4 610	630
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 080	19,4	12 630	11 450
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 640	14,2	8 090	9 550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 440	5,2	4 540	1 900
Sonstige Dienstleistungen	62 080	50,1	24 770	37 310
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 250	2,6	1 840	1 410
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 120	9,8	6 510	5 620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 860	8,8	5 550	5 310
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 840	28,9	10 880	24 970
Unbekannt	30	0,0	20	20

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 480	28,6	4 430	4 050
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 810	53,3	8 200	7 610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 390	18,2	2 440	2 950
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 870	6,2	6 360	6 510
Ohne Schulabschluss	7 880	3,8	3 850	4 030
Noch in schulischer Ausbildung	5 000	2,4	2 510	2 490
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	35,2	35 920	37 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 890	27,0	24 300	31 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 500	24,4	21 870	28 630
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 390	2,6	2 440	2 950
Fachhochschulreife	14 850	7,2	8 560	6 300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 680	24,4	24 680	26 000
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	67 550	32,6	26 090	41 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 040	41,0	45 230	39 810
Fachschulabschluss	21 050	10,2	10 000	11 050
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 860	0,9	810	1 050
Fachhochschulabschluss	8 210	4,0	5 490	2 720
Hochschulabschluss	18 860	9,1	9 100	9 760
Promotion	4 730	2,3	3 100	1 630
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	194 670	81,1	94 320	100 350
Personen mit Migrationshintergrund	45 340	18,9	22 490	22 850
Ausländer/-innen	16 590	6,9	8 490	8 110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 640	5,3	6 400	6 240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 950	1,6	2 090	1 860
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 750	12,0	14 000	14 750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 180	7,2	8 190	8 980
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 570	4,8	5 810	5 770
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 860	2,4	3 040	2 810
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 710	2,4	2 760	2 950

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	410	0,9	/	/
Griechenland	440	1,0	270	/
Italien	1 960	4,3	820	1 130
Kasachstan	6 450	14,2	3 050	3 400
Kroatien	350	0,8	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 000	2,2	550	450
Polen	4 190	9,3	2 020	2 170
Rumänien	2 410	5,3	1 780	630
Russische Föderation	5 410	11,9	2 490	2 920
Türkei	9 140	20,2	4 610	4 530
Ukraine	800	1,8	320	470
Sonstige	12 480	27,5	6 010	6 470
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	4,1	720	520
1970 - 1979	2 690	9,0	1 380	1 310
1980 - 1989	3 890	13,0	1 770	2 120
1990 - 1999	11 890	39,9	5 480	6 400
2000 - 2011	7 380	24,8	3 270	4 110
Unbekannt	2 470	8,3	1 820	640
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 230	11,5	2 460	2 770
5 - 9 Jahre	5 010	11,1	2 270	2 740
10 - 14 Jahre	7 260	16,0	3 420	3 840
15 - 19 Jahre	8 120	17,9	3 850	4 270
20 und mehr Jahre	17 250	38,0	8 670	8 580
Unbekannt	2 470	5,4	1 820	640

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	241 226	100,0	224 422	16 804	4 380	8 725	3 624	(75)
Geschlecht								
Männlich	117 523	48,7	109 408	8 115	2 151	4 200	1 719	45
Weiblich	123 703	51,3	115 014	8 689	2 229	4 525	1 905	30
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 855	4,1	9 636	219	44	(75)	90	10
5 - 9	10 660	4,4	10 356	304	77	146	(75)	6
10 - 14	12 310	5,1	11 476	834	111	573	141	9
15 - 19	13 231	5,5	12 093	1 138	134	771	230	3
20 - 24	20 029	8,3	18 138	1 891	397	844	634	16
25 - 29	17 476	7,2	15 600	1 876	492	729	649	6
30 - 34	14 425	6,0	12 516	1 909	484	922	496	7
35 - 39	13 852	5,7	12 078	1 774	514	942	312	6
40 - 44	17 904	7,4	16 353	1 551	535	753	260	3
45 - 49	20 247	8,4	18 864	1 383	452	699	(229)	3
50 - 54	18 081	7,5	17 182	899	341	380	175	3
55 - 59	15 332	6,4	14 547	785	265	396	121	3
60 - 64	13 322	5,5	12 566	756	210	470	76	-
65 - 69	10 272	4,3	9 581	691	130	500	(61)	-
70 - 74	13 231	5,5	12 773	458	91	340	27	-
75 - 79	9 010	3,7	8 823	187	38	119	30	-
80 - 84	6 698	2,8	6 596	102	39	51	12	-
85 - 89	3 804	1,6	3 770	34	16	15	3	-
90 und älter	1 487	0,6	1 474	13	10	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 805	2,4	5 676	129	(25)	44	(56)	4
3 - 5	6 072	2,5	5 940	132	32	53	41	6
6 - 9	8 638	3,6	8 376	262	64	124	68	6
10 - 15	14 843	6,2	13 806	1 037	130	721	177	9
16 - 18	7 750	3,2	7 095	655	76	475	104	-
19 - 24	22 977	9,5	20 806	2 171	436	992	724	19
25 - 39	45 753	19,0	40 194	5 559	1 490	2 593	1 457	19
40 - 59	71 564	29,7	66 946	4 618	1 593	2 228	785	12
60 - 66	16 797	7,0	15 739	1 058	272	683	103	-
67 - 74	20 028	8,3	19 181	847	159	627	61	-
75 und älter	20 999	8,7	20 663	336	103	185	48	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	103 200	42,8	96 807	6 393	1 732	2 677	1 924	(60)
Verheiratet	107 830	44,7	98 812	9 018	2 184	5 363	1 456	15
Verwitwet	15 928	6,6	15 387	541	142	311	88	-
Geschieden	14 114	5,9	13 280	834	316	368	150	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(138)	(0,1)	(123)	15	6	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	-	3	-	-
Ohne Angabe	(7)	(0,0)	7	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	46 610	19,4	43 050	3 560	2 950	/	370	/
Evangelische Kirche	135 230	56,3	134 280	950	410	/	/	/
Evangelische Freikirchen	6 420	2,7	6 310	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 970	1,2	910	2 060	850	840	350	/
Jüdische Gemeinden	300	0,1	/	130	/	/	/	/
Sonstige	6 100	2,5	3 560	2 550	280	1 790	390	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 370	17,7	35 140	7 230	1 400	4 220	1 480	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	129 250	53,9	119 710	9 550	3 890	4 030	1 560	/
Erwerbstätige	123 860	51,6	114 870	8 990	3 710	3 770	1 450	/
Erwerbslose	5 400	2,2	4 840	560	/	260	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 470	1,9	3 980	480	/	230	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	930	0,4	850	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	110 750	46,1	103 710	7 040	1 900	3 610	1 370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	32 560	13,6	31 220	1 330	320	790	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 070	19,6	45 570	1 500	520	910	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 590	6,9	14 770	1 820	450	630	720	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 020	3,3	6 520	1 500	340	890	/	/
Sonstige	6 510	2,7	5 620	890	/	400	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	105 250	85,0	97 020	8 230	3 310	3 560	1 300	/
Beamte/-innen	7 290	5,9	7 250	40	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 830	3,9	4 570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 470	4,4	5 040	440	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 010	0,8	990	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 830	4,8	5 540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	23 250	19,1	22 450	790	430	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 080	19,0	22 270	810	390	250	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 960	12,3	14 540	420	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 360	14,3	16 040	1 320	370	550	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	1,0	1 150	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 290	13,4	14 160	2 130	1 310	740	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 700	6,3	6 580	1 120	430	590	/	/
Hilfsarbeitskräfte	11 270	9,3	9 430	1 830	460	980	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,5	580	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 190	1,0	1 150	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 470	29,4	32 280	4 190	2 080	1 890	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29 880	24,1	26 620	3 260	1 380	1 690	(160)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 350)	(1,1)	(1 310)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 240	4,2	4 350	890	670	(190)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 080	19,4	22 250	1 830	630	630	540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 640	14,2	16 230	1 410	520	500	(370)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 440	5,2	6 020	420	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	62 080	50,1	59 160	2 920	960	1 240	(710)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 250	2,6	3 170	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 120	9,8	11 090	1 030	250	580	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 860	8,8	10 760	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 840	28,9	34 130	1 710	640	580	(470)	/
Unbekannt	30	0,0	30	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 480	28,6	8 140	340	/	150	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 810	53,3	14 660	1 150	/	830	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 390	18,2	5 080	300	/	260	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 870	6,2	9 060	3 810	970	2 380	420	/
Ohne Schulabschluss	7 880	3,8	4 550	3 330	850	2 050	380	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 000	2,4	4 520	480	/	320	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	35,2	69 240	3 750	1 840	1 580	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 890	27,0	53 160	2 730	980	1 410	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 500	24,4	48 080	2 420	950	1 150	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 390	2,6	5 080	300	/	260	/	/
Fachhochschulreife	14 850	7,2	14 130	730	/	290	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 680	24,4	46 450	4 230	1 540	970	1 620	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	67 550	32,6	59 520	8 040	2 040	4 310	1 590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 040	41,0	81 310	3 730	1 970	1 380	340	/
Fachschulabschluss	21 050	10,2	19 960	1 090	660	310	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 860	0,9	1 690	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 210	4,0	7 860	350	/	/	/	/
Hochschulabschluss	18 860	9,1	17 290	1 580	560	420	580	/
Promotion	4 730	2,3	4 420	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	194 670	81,1	194 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	45 340	18,9	28 750	16 590	5 930	7 430	2 970	260
Ausländer/-innen	16 590	6,9	/	16 590	5 930	7 430	2 970	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 640	5,3	/	12 640	4 850	5 000	2 670	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 950	1,6	/	3 950	1 080	2 430	300	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 750	12,0	28 750	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 180	7,2	17 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 570	4,8	11 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 860	2,4	5 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 710	2,4	5 710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	410	0,9	/	/	/	/	/	/
Griechenland	440	1,0	/	290	280	/	/	/
Italien	1 960	4,3	750	1 210	1 210	/	/	/
Kasachstan	6 450	14,2	6 170	280	/	/	280	/
Kroatien	350	0,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 000	2,2	/	720	700	/	/	/
Polen	4 190	9,3	3 180	1 020	1 010	/	/	/
Rumänien	2 410	5,3	960	1 450	1 450	/	/	/
Russische Föderation	5 410	11,9	4 760	650	/	650	/	/
Türkei	9 140	20,2	3 320	5 820	/	5 790	/	/
Ukraine	800	1,8	380	420	/	420	/	/
Sonstige	12 480	27,5	8 310	4 180	1 140	/	2 690	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	4,1	570	660	/	320	/	/
1970 - 1979	2 690	9,0	960	1 740	460	1 180	/	/
1980 - 1989	3 890	13,0	2 780	1 110	360	570	/	/
1990 - 1999	11 890	39,9	9 380	2 510	660	1 230	570	/
2000 - 2011	7 380	24,8	2 580	4 800	1 520	1 540	1 670	/
Unbekannt	2 470	8,3	660	1 810	1 490	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 230	11,5	2 760	2 470	920	580	900	/
5 - 9 Jahre	5 010	11,1	2 960	2 050	580	810	610	/
10 - 14 Jahre	7 260	16,0	5 240	2 030	430	1 190	360	/
15 - 19 Jahre	8 120	17,9	6 260	1 870	390	1 040	400	/
20 und mehr Jahre	17 250	38,0	10 880	6 370	2 110	3 650	530	/
Unbekannt	2 470	5,4	660	1 810	1 490	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	241 226	100,0	40 400	43 161	66 428	46 735	44 502
Geschlecht							
Männlich	117 523	48,7	20 715	20 877	33 533	23 180	19 218
Weiblich	123 703	51,3	19 685	22 284	32 895	23 555	25 284
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	103 200	42,8	40 397	38 044	18 145	4 473	2 141
Verheiratet	107 830	44,7	3	4 762	41 703	34 659	26 703
Verwitwet	15 928	6,6	-	3	494	2 110	13 321
Geschieden	14 114	5,9	-	334	5 995	5 469	2 316
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(138)	(0,1)	-	18	81	18	(21)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	(7)	(0,0)	-	-	4	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	224 422	93,0	38 396	38 903	59 811	44 295	43 017
Bosnien und Herzegowina	128	0,1	(25)	28	50	(15)	10
Griechenland	227	0,1	15	60	95	29	28
Italien	1 162	0,5	110	173	533	272	74
Kasachstan	198	0,1	(28)	27	88	46	9
Kroatien	159	0,1	9	16	69	44	21
Niederlande	136	0,1	6	12	49	40	29
Österreich	246	0,1	12	27	93	71	43
Polen	818	0,3	56	(156)	448	145	13
Rumänien	382	0,2	31	89	222	(34)	6
Russische Föderation	667	0,3	91	159	299	76	42
Türkei	6 432	2,7	983	1 395	2 438	852	764
Ukraine	393	0,2	41	88	(122)	62	80
Sonstige	5 856	2,4	597	2 028	2 111	754	366
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	46 610	19,4	6 900	8 680	13 140	8 590	9 300
Evangelische Kirche	135 230	56,3	22 680	21 850	34 890	26 400	29 410
Evangelische Freikirchen	6 420	2,7	1 080	1 370	1 650	940	1 380
Orthodoxe Kirchen	2 970	1,2	420	520	1 180	680	/
Jüdische Gemeinden	300	0,1	/	/	/	/	/
Sonstige	6 100	2,5	1 380	1 510	1 650	980	580
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 370	17,7	7 900	8 570	13 430	9 270	3 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	129 250	53,9	1 490	30 120	59 650	34 470	3 530
Erwerbstätige	123 860	51,6	1 330	27 840	57 710	33 530	3 440
Erwerbslose	5 400	2,2	/	2 280	1 940	940	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 470	1,9	/	1 770	1 720	840	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	930	0,4	/	510	/	/	/
Nichterwerbspersonen	110 750	46,1	38 680	12 690	6 410	12 170	40 810
Personen unterhalb des Mindestalters	32 560	13,6	32 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 070	19,6	/	/	840	6 700	39 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 590	6,9	5 930	10 140	490	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 020	3,3	/	980	3 010	3 110	920
Sonstige	6 510	2,7	/	1 540	2 070	2 350	370
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	105 250	85,0	1 320	26 160	49 170	26 390	2 210
Beamte/-innen	7 290	5,9	/	900	3 510	2 830	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 830	3,9	/	/	2 360	2 020	290
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 470	4,4	/	540	2 430	1 930	580
Mithelfende Familienangehörige	1 010	0,8	/	/	/	/	310
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 830	4,8	/	/	2 930	2 560	/
Akademische Berufe	23 250	19,1	/	4 580	11 860	6 120	630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 080	19,0	/	5 020	11 500	6 060	350
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 960	12,3	/	3 570	6 880	4 190	270
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 360	14,3	/	5 160	7 220	4 130	660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	1,0	/	/	370	610	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 290	13,4	/	3 830	7 810	4 160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 700	6,3	/	1 350	3 790	2 310	/
Hilfsarbeitskräfte	11 270	9,3	620	2 540	4 150	3 330	640
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,5	/	310	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 190	1,0	/	/	370	470	/
Produzierendes Gewerbe	36 470	29,4	290	7 060	18 620	9 780	730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29 880	24,1	190	5 750	15 440	7 900	600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 350)	(1,1)	/	210	(610)	(520)	/
Baugewerbe	5 240	4,2	/	1 100	2 570	1 370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 080	19,4	560	6 190	10 930	5 670	720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 640	14,2	/	4 970	7 750	4 150	480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 440	5,2	/	1 220	3 180	1 520	240
Sonstige Dienstleistungen	62 080	50,1	480	14 390	27 800	17 610	1 810
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 250	2,6	/	(620)	1 590	920	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 120	9,8	30	2 570	6 010	3 090	430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 860	8,8	/	1 670	4 960	4 010	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 840	28,9	440	9 520	15 240	9 590	1 050
Unbekannt	30	0,0	-	30	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 480	28,6	8 480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 810	53,3	15 330	440	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 390	18,2	2 520	2 850	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 870	6,2	4 560	1 540	2 490	1 750	2 540
Ohne Schulabschluss	7 880	3,8	/	1 100	2 440	1 750	2 540
Noch in schulischer Ausbildung	5 000	2,4	4 510	440	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	35,2	/	5 330	16 670	19 820	30 960
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 890	27,0	2 840	12 400	22 520	13 100	5 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 500	24,4	/	9 540	22 500	13 100	5 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 390	2,6	2 520	2 850	/	/	/
Fachhochschulreife	14 850	7,2	/	4 510	5 870	3 080	1 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 680	24,4	/	18 810	18 490	9 170	4 170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	67 550	32,6	7 570	22 400	11 620	9 210	16 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 040	41,0	/	11 750	31 100	22 830	19 280
Fachschulabschluss	21 050	10,2	/	2 820	8 800	5 810	3 620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 860	0,9	/	/	770	520	/
Fachhochschulabschluss	8 210	4,0	/	1 020	3 680	2 300	1 210
Hochschulabschluss	18 860	9,1	/	4 140	8 090	4 680	1 950
Promotion	4 730	2,3	/	/	1 980	1 580	1 050
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	194 670	81,1	30 580	31 580	51 580	40 500	40 430
Personen mit Migrationshintergrund	45 340	18,9	9 790	11 010	14 450	6 420	3 670
Ausländer/-innen	16 590	6,9	1 950	4 140	6 710	2 590	1 210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 640	5,3	480	2 910	5 740	2 410	1 120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 950	1,6	1 460	1 240	970	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 750	12,0	7 840	6 870	7 740	3 830	2 460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 180	7,2	830	3 930	6 290	3 770	2 360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 570	4,8	7 010	2 940	1 450	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 860	2,4	3 850	1 370	560	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 710	2,4	3 170	1 570	900	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	410	0,9	/	/	/	/	/
Griechenland	440	1,0	/	/	/	/	/
Italien	1 960	4,3	/	440	670	390	/
Kasachstan	6 450	14,2	1 440	1 470	1 860	1 160	520
Kroatien	350	0,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 000	2,2	/	/	/	/	/
Polen	4 190	9,3	680	920	1 410	880	310
Rumänien	2 410	5,3	300	/	1 180	440	/
Russische Föderation	5 410	11,9	1 140	1 190	1 610	880	590
Türkei	9 140	20,2	2 650	2 120	2 970	840	560
Ukraine	800	1,8	160	/	290	/	/
Sonstige	12 480	27,5	2 590	3 820	3 630	1 320	1 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	4,1	/	/	/	370	650
1970 - 1979	2 690	9,0	/	/	930	1 170	600
1980 - 1989	3 890	13,0	/	740	1 700	1 150	300
1990 - 1999	11 890	39,9	400	2 890	5 240	2 220	1 140
2000 - 2011	7 380	24,8	890	2 830	2 720	710	240
Unbekannt	2 470	8,3	/	370	1 220	490	360
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 230	11,5	2 990	1 540	600	/	/
5 - 9 Jahre	5 010	11,1	2 530	880	1 210	300	/
10 - 14 Jahre	7 260	16,0	2 860	1 060	2 200	690	460
15 - 19 Jahre	8 120	17,9	1 390	2 260	2 560	1 420	490
20 und mehr Jahre	17 250	38,0	/	4 900	6 650	3 430	2 270
Unbekannt	2 470	5,4	/	370	1 220	490	360

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	241 226	100,0	103 200	107 968	15 931	14 120	(7)	
Geschlecht								
Männlich	117 523	48,7	54 573	54 022	2 880	6 041	7	
Weiblich	123 703	51,3	48 627	53 946	13 051	8 079	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 855	4,1	9 855	-	-	-	-	
5 - 9	10 660	4,4	10 660	-	-	-	-	
10 - 14	12 310	5,1	12 310	-	-	-	-	
15 - 19	13 231	5,5	13 210	18	-	3	-	
20 - 24	20 029	8,3	19 064	920	-	(45)	-	
25 - 29	17 476	7,2	13 342	3 845	3	286	-	
30 - 34	14 425	6,0	6 775	7 060	(36)	554	-	
35 - 39	13 852	5,7	4 077	8 738	57	980	-	
40 - 44	17 904	7,4	3 936	12 026	127	1 811	4	
45 - 49	20 247	8,4	3 357	13 960	274	2 656	-	
50 - 54	18 081	7,5	2 337	12 929	465	2 350	-	
55 - 59	15 332	6,4	1 413	11 441	691	1 784	3	
60 - 64	13 322	5,5	723	10 307	957	1 335	-	
65 - 69	10 272	4,3	526	7 661	1 287	798	-	
70 - 74	13 231	5,5	544	9 270	2 590	827	-	
75 - 79	9 010	3,7	372	5 490	2 809	339	-	
80 - 84	6 698	2,8	344	3 086	3 089	(179)	-	
85 - 89	3 804	1,6	229	1 034	2 416	125	-	
90 und älter	1 487	0,6	126	183	1 130	48	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 805	2,4	5 805	-	-	-	-	
3 - 5	6 072	2,5	6 072	-	-	-	-	
6 - 9	8 638	3,6	8 638	-	-	-	-	
10 - 15	14 843	6,2	14 843	-	-	-	-	
16 - 18	7 750	3,2	7 744	6	-	-	-	
19 - 24	22 977	9,5	21 997	932	-	(48)	-	
25 - 39	45 753	19,0	24 194	19 643	(96)	1 820	-	
40 - 59	71 564	29,7	11 043	50 356	1 557	8 601	7	
60 - 66	16 797	7,0	920	12 919	1 309	1 649	-	
67 - 74	20 028	8,3	873	14 319	3 525	1 311	-	
75 und älter	20 999	8,7	1 071	9 793	9 444	691	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	224 422	93,0	96 807	98 935	15 390	13 283	7	
Bosnien und Herzegowina	128	0,1	44	75	-	9	-	
Griechenland	227	0,1	108	(89)	18	12	-	
Italien	1 162	0,5	483	576	24	(79)	-	
Kasachstan	198	0,1	46	140	6	6	-	
Kroatien	159	0,1	31	103	13	12	-	
Niederlande	136	0,1	37	81	6	12	-	
Österreich	246	0,1	76	124	22	24	-	
Polen	818	0,3	255	481	30	52	-	
Rumänien	382	0,2	141	223	9	9	-	
Russische Föderation	667	0,3	206	401	13	47	-	
Türkei	6 432	2,7	1 978	4 057	206	191	-	
Ukraine	393	0,2	120	204	28	41	-	
Sonstige	5 856	2,4	2 868	2 479	166	343	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	46 610	19,4	19 950	20 480	3 440	2 740	/	
Evangelische Kirche	135 230	56,3	55 260	61 390	10 950	7 620	/	
Evangelische Freikirchen	6 420	2,7	2 580	3 310	440	/	/	
Orthodoxe Kirchen	2 970	1,2	1 080	1 610	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	300	0,1	/	/	/	/	/	
Sonstige	6 100	2,5	2 830	2 840	/	210	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 370	17,7	20 890	17 320	1 010	3 160	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	129 250	53,9	47 250	69 670	2 140	10 190	/
Erwerbstätige	123 860	51,6	44 050	68 130	2 110	9 570	/
Erwerbslose	5 400	2,2	3 200	1 540	/	620	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 470	1,9	2 530	1 350	/	570	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	930	0,4	670	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	110 750	46,1	55 040	37 870	14 000	3 840	/
Personen unterhalb des Mindestalters	32 560	13,6	32 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 070	19,6	3 120	27 870	13 420	2 670	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 590	6,9	16 230	310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 020	3,3	460	7 130	/	/	/
Sonstige	6 510	2,7	2 660	2 560	/	970	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	105 250	85,0	39 760	55 650	1 750	8 090	/
Beamte/-innen	7 290	5,9	1 930	4 780	60	520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 830	3,9	720	3 680	/	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 470	4,4	1 490	3 260	/	540	/
Mithelfende Familienangehörige	1 010	0,8	/	770	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 830	4,8	990	4 230	/	560	/
Akademische Berufe	23 250	19,1	9 090	12 310	/	1 610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 080	19,0	8 050	12 950	/	1 840	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 960	12,3	4 990	8 620	/	990	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 360	14,3	6 590	8 490	490	1 780	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	1,0	/	780	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 290	13,4	6 180	9 110	/	940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 700	6,3	2 420	4 390	/	760	/
Hilfsarbeitskräfte	11 270	9,3	3 990	5 810	510	960	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,5	330	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 190	1,0	(260)	770	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 470	29,4	11 510	21 970	450	2 540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29 880	24,1	9 360	17 980	430	2 110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 350)	(1,1)	(410)	(820)	/	(110)	/
Baugewerbe	5 240	4,2	1 740	3 180	/	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 080	19,4	9 510	12 150	410	2 000	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 640	14,2	6 990	8 930	320	1 390	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 440	5,2	2 520	3 220	/	610	/
Sonstige Dienstleistungen	62 080	50,1	22 740	33 230	1 150	4 950	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 250	2,6	920	2 080	/	220	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 120	9,8	4 310	6 560	(220)	1 030	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 860	8,8	3 180	6 620	(210)	850	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 840	28,9	14 320	17 970	690	2 850	/
Unbekannt	30	0,0	30	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 480	28,6	8 480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 810	53,3	15 780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 390	18,2	5 330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 870	6,2	6 620	4 520	1 200	530	/
Ohne Schulabschluss	7 880	3,8	1 650	4 490	1 200	530	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 000	2,4	4 970	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	35,2	11 850	43 710	11 710	5 720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 890	27,0	19 300	30 450	1 900	4 240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 500	24,4	13 970	30 410	1 900	4 210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 390	2,6	5 330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 850	7,2	6 140	7 460	330	920	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 680	24,4	26 060	20 980	1 050	2 590	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	67 550	32,6	33 530	23 000	8 200	2 830	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 040	41,0	19 710	52 140	6 110	7 080	/
Fachschulabschluss	21 050	10,2	5 090	13 230	990	1 740	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 860	0,9	530	1 100	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 210	4,0	2 190	5 220	/	640	/
Hochschulabschluss	18 860	9,1	7 840	9 340	450	1 240	/
Promotion	4 730	2,3	1 090	3 110	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	194 670	81,1	81 310	87 050	14 400	11 910	/
Personen mit Migrationshintergrund	45 340	18,9	21 380	20 070	1 780	2 100	/
Ausländer/-innen	16 590	6,9	6 220	8 810	580	980	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 640	5,3	3 600	7 690	500	870	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 950	1,6	2 620	1 130	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 750	12,0	15 160	11 260	1 210	1 120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 180	7,2	4 860	10 200	1 140	980	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 570	4,8	10 300	1 060	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 860	2,4	5 310	400	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 710	2,4	4 990	660	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	410	0,9	/	/	/	/	/
Griechenland	440	1,0	/	/	/	/	/
Italien	1 960	4,3	1 010	780	/	/	/
Kasachstan	6 450	14,2	2 730	3 060	310	350	/
Kroatien	350	0,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 000	2,2	/	/	/	/	/
Polen	4 190	9,3	1 800	1 790	/	320	/
Rumänien	2 410	5,3	760	1 490	/	/	/
Russische Föderation	5 410	11,9	2 250	2 660	260	240	/
Türkei	9 140	20,2	4 500	4 140	/	260	/
Ukraine	800	1,8	300	440	/	/	/
Sonstige	12 480	27,5	6 780	4 780	400	520	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	4,1	/	820	/	/	/
1970 - 1979	2 690	9,0	/	2 020	/	/	/
1980 - 1989	3 890	13,0	870	2 440	/	300	/
1990 - 1999	11 890	39,9	3 280	7 310	580	710	/
2000 - 2011	7 380	24,8	3 280	3 690	/	260	/
Unbekannt	2 470	8,3	670	1 510	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 230	11,5	4 320	800	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 010	11,1	3 200	1 680	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 260	16,0	3 800	3 020	/	270	/
15 - 19 Jahre	8 120	17,9	3 640	3 730	310	440	/
20 und mehr Jahre	17 250	38,0	5 750	9 320	1 070	1 110	/
Unbekannt	2 470	5,4	670	1 510	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	107 557	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 734	34,2
Paare ohne Kind(er)	26 779	24,9
Paare mit Kind(ern)	30 517	28,4
Alleinerziehende Elternteile	9 076	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 451	4,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 734	34,2
Ehepaare	49 540	46,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(61)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 695	7,2
Alleinerziehende Mütter	7 374	6,9
Alleinerziehende Väter	1 702	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 451	4,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	36 734	34,2
2 Personen	33 227	30,9
3 Personen	17 465	16,2
4 Personen	13 181	12,3
5 Personen	4 571	4,2
6 und mehr Personen	2 379	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 612	17,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 717	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	76 228	70,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	66 372	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	26 779	40,3
Paare mit Kind(ern)	30 517	46,0
Alleinerziehende Elternteile	9 076	13,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	49 540	74,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(61)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 695	11,6
Alleinerziehende Väter	1 702	2,6
Alleinerziehende Mütter	7 374	11,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	33 300	50,2
3 Personen	16 714	25,2
4 Personen	12 358	18,6
5 Personen	3 116	4,7
6 und mehr Personen	884	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	241 226	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	117 523	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	123 703	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 855	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	10 660	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	12 310	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	13 231	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	20 029	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	17 476	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	14 425	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	13 852	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	17 904	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	20 247	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	18 081	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	15 332	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	13 322	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	10 272	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	13 231	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	9 010	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	6 698	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	3 804	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	1 487	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 805	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	6 072	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	8 638	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	14 843	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	7 750	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	22 977	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	45 753	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	71 564	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	16 797	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	20 028	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	20 999	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	103 200	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	107 830	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	15 928	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	14 114	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(138)	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	50	529	5 531
Ohne Angabe	(7)	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	224 422	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	128	964	15 564	140 103
Griechenland	227	2 215	26 175	254 282
Italien	1 162	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	198	861	3 635	46 740
Kroatien	159	1 150	28 916	209 840
Niederlande	136	637	6 302	128 862
Österreich	246	1 172	12 621	164 246
Polen	818	3 385	42 416	382 391
Rumänien	382	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	667	2 241	12 898	174 023
Türkei	6 432	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	393	1 484	8 999	112 983
Sonstige	5 856	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	46 610	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	135 230	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	6 420	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 970	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	300	800	9 560	83 430
Sonstige	6 100	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42 370	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,2	5,0
20 - 24	8,3	6,9	5,8	6,0
25 - 29	7,2	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,0	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,7	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	8,4	8,7	8,8	8,7
50 - 54	7,5	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,7	6,5	6,8
60 - 64	5,5	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,5	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,2	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,1	3,0
19 - 24	9,5	8,1	6,9	7,1
25 - 39	19,0	17,6	18,4	17,9
40 - 59	29,7	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,0	7,5	7,8	7,6
67 - 74	8,3	8,7	9,0	9,5
75 und älter	8,7	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	44,7	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	7,2	6,9	7,1
Geschieden	5,9	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,0	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,5	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,7	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,4	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	19,4	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	56,3	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	2,7	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,5	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,7	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	129 250	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	123 860	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	5 400	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 470	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	930	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	110 750	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	32 560	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	47 070	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 590	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 020	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	6 510	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	105 250	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	7 290	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 830	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 470	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 010	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 830	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	23 250	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 080	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 960	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 360	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	16 290	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 700	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	11 270	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 190	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	36 470	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29 880	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 350)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	5 240	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 080	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 640	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 440	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	62 080	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 250	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 120	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 860	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 840	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	30	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 480	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 810	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 390	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12 870	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 880	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 000	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	73 000	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	55 890	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	50 500	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 390	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	14 850	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 680	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	67 550	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 040	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	21 050	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 860	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 210	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	18 860	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	4 730	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	194 670	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	45 340	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	16 590	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 640	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 950	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	28 750	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 180	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 570	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 860	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 710	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	410	1 720	23 830	227 910
Griechenland	440	3 530	38 300	368 440
Italien	1 960	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	6 450	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	350	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	1 000	3 090	28 040	345 620
Polen	4 190	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	2 410	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	5 410	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	9 140	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	800	3 400	19 020	229 510
Sonstige	12 480	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	1 230	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	2 690	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	3 890	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	11 890	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	7 380	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	2 470	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 230	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 010	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 260	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 120	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	17 250	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	2 470	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,9	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,6	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,9	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,7	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,0	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,9	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,8	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	19,1	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,4	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,1	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,2	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,4	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,2	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,1	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,8	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,9	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,6	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,2	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,2	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,0	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,4	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,2	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,4	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32,6	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,0	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,2	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	9,1	7,2	9,3	7,9
Promotion	2,3	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,1	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,9	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	6,9	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,0	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,9	0,8	1,6	1,5
Griechenland	1,0	1,7	2,5	2,4
Italien	4,3	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	14,2	15,2	7,0	8,1
Kroatien	0,8	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	2,2	1,5	1,9	2,3
Polen	9,3	10,6	10,8	13,1
Rumänien	5,3	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	11,9	11,2	6,5	8,6
Türkei	20,2	21,2	17,5	17,7
Ukraine	1,8	1,6	1,3	1,5
Sonstige	27,5	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	4,1	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	9,0	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	13,0	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	39,9	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	24,8	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	8,3	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,0	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	17,9	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	38,0	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	5,4	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	107 557	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 734	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	26 779	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	30 517	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 076	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 451	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36 734	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	49 540	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(61)	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 695	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 374	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 702	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 451	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36 734	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	33 227	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	17 465	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	13 181	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	4 571	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	2 379	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 612	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 717	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	76 228	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,2	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,9	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,4	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,2	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	46,1	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,2	33,0	36,2	37,2
2 Personen	30,9	32,3	32,2	33,2
3 Personen	16,2	16,3	15,1	14,5
4 Personen	12,3	12,2	11,1	10,4
5 Personen	4,2	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,3	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,9	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	66 372	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	26 779	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	30 517	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 076	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	49 540	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(61)	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 695	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 702	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 374	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	33 300	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	16 714	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	12 358	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	3 116	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	884	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,3	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,0	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,6	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,2	51,5	53,3	54,9
3 Personen	25,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	18,6	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,7	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

